

Einführung	11
Kapitel 1	
Auschwitz: Aus der Wirklichkeit ins Museum	29
Mutationen eines Namens	
1945: Auschwitz wird Realität	29
Die Verortung der Unmenschlichkeit	36
Die Ghettoisierung der Schuld	38
Die Entrückung aus der Wirklichkeit	40
Ein Museum namens Auschwitz	43
Kapitel 2	
Auf dem Weg in die Ahnungslosigkeit	47
Wissen und Meinungen über Auschwitz	
Auschwitz – nie gehört oder rückstandsfrei vergessen	47
Irgendwo im Nirgendwo	54
Die Ghettoisierung der Grausamkeiten	60
Nur ein rassistischer Amoklauf	66

Kapitel 3	
Das wohldosierte Grauen	79
Informationswege über Auschwitz	
Von der historischen Wahrheit zum Film	79
Schon tausend Jahre her	88
Die anonymen Informanten	91
Erinnern und Vergessen im Spiegel von Vorurteilen	97
Generation und Verantwortung	104
Jugend: Nur wer sie kennt, kann sie erreichen	108
Kapitel 4	
Geschichtsfälschung und gnädiger Selbstbetrug	113
Die Auschwitzlüge und ihre Resonanz im Meinungsbild	
Die Miniaturisierung der Verbrechen	113
Erinnern-Sollen und Vergessen-Wollen	123
Mythos Auschwitz	126
Kapitel 5	
Vergangenheitsbewältigung	135
Betroffenheit	135
Wissen und Wissen-Können	141
Gedächtnis: Das kollektive Archiv	146
Erinnern: Wissen und Beständigkeit	155
Vergessen: Das Verschwinden von Gewußtem	163
Die Verbannung des Todes	168
Kapitel 6	
Vier Generationen danach	171
Das Erbe heißt nicht Schuld, sondern Toleranz	
Rollenunsicherheit der Enkel	175
Toleranz: ein zivilisatorischer Luxus	180

Kapitel 7	
Die präventive Kraft des Wissens	185
Plädoyer für eine Erinnerungsoffensive	
Anhang 1	197
Fragebogen	
Was bedeutet «Auschwitz» der zweiten und dritten Nachkriegsgeneration?	197
Anhang 2	
Ausgewählte kommentierte Tabellen	205